



Herzzerreißende Details: Gene Hackmans Hunde in schwerer Not!

Herzzerreißende Details zum Tod von Gene Hackman und seiner Frau Betsy entblättern sich, während Ermittlungen weiterhin laufen.

Santa Fe, New Mexico, USA - Die traurigen Umstände um den Tod von Hollywoodstar Gene Hackman und seiner Frau Betsy Arakawa werfen zahlreiche Fragen auf. In ihrem gemeinsamen Haus in Santa Fe, New Mexico, wurden die beiden am vergangenen Mittwoch tot aufgefunden. Hackman, 95 Jahre alt, wurde im Vorflur entdeckt, während die 65-jährige Arakawa im Badezimmer lag. Beide Leichnamen wiesen Anzeichen von Mumifikation auf, was auf einen längeren Todeszeitraum hindeutet. Die Polizei hat inzwischen bekannt gegeben, dass es weder Hinweise auf Gewalt noch äußere Verletzungen gab, was die Ermittlungen erschwert, da die genauen Todesursachen noch unklar sind. Außerdem gab es keine Anzeichen einer Kohlenmonoxidvergiftung, wie erste Tests ergaben, obwohl ein winziges Leck an einem Herd entdeckt wurde, das jedoch keine tödlichen Auswirkungen gehabt haben kann, wie das Sheriffbüro bestätigte, wie **20 Minuten berichtete**.

Missverständnissen bei der Identifizierung von Haustieren

Besonders tragisch ist die Situation der überlebenden Hunde des Paares. Nachdem die Polizei in ihrem Haus einen toten Hund gefunden hatte, der fälschlicherweise als Deutscher Schäferhund identifiziert wurde, stellte sich heraus, dass es sich um einen 12-jährigen Kelpie-Mischling namens Zinna handelte.

Joey Padilla, der Betreiber einer Hundepension in Santa Fe, erklärte, dass Zinna Arakawa sehr zugetan gewesen sei. Die beiden überlebenden Hunde, Bear (ein Deutscher Schäferhund) und Nikita (ein Mix aus Akita und Schäferhund), befinden sich nun in der Tierpension und warten auf eine endgültige Entscheidung über ihre Zukunft, da sie bis zur Verlesung des Testaments von Hackman und Arakawa nicht vermittelt werden können, wie **oe24** berichtete.

Die Polizei hat bereits eine Liste von Personen erstellt, mit denen sie zur Klärung der letzten Tage des Paares spricht, darunter auch die Kinder von Hackman. Die toxikologischen Untersuchungen stehen noch aus, und bis zu den Ergebnissen bleiben viele Fragen über die Umstände, die zu diesem tragischen Vorfall führten, offen. Die Ermittlungen sind aufgrund dieser offenen Fragen ins Stocken geraten, und die Familie wird schwer belastet, während sie um den Verlust ihrer Angehörigen trauert.

Details	
Vorfall	Tod
Ursache	Todesursache unklar, toxikologische Untersuchung
Ort	Santa Fe, New Mexico, USA
Quellen	• www.oe24.at • www.20min.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at